

Pfarrerin Sabina Lumwe aus Tansania in Bayern Juni 2007

In der Zeit vom 11. - 30. Juni 2007 kommt Frau Lumwe für Veranstaltungen, z. B. in EineWelt-Läden, in Frauengruppen, in Kirchengemeinden, an Schulen oder als Referentin für Seminare gerne zu Ihnen. Vortragssprache ist Englisch, mit Übersetzung.



Die Theologin Sabina Kihyo Lumwe ist Mitarbeiterin der evangelisch-lutherischen Kirche in Tansania. Sie ist verheiratet und Mutter von 3 Kindern. Als erste Frau der Nord-Ost-Diözese studierte sie Theologie und erhielt ihr Diplom an der Universität Natal in Süd-Afrika. 1991 wurde Pfarrerin Lumwe in „ihrer“ Kirche Mlalo ordiniert. Seit ihrer Ordination hat Pfrin. Lumwe in unterschiedlichen Bereichen und an verschiedenen Orten die Arbeit der Kirche in Tansania mit gestaltet: als Religionslehrerin, als Koordinatorin in der Nord-Ost-Diözese für den Bereich Frauen und Kinder, als Leiterin der Vuga Bibelschule und in Nairobi als Direktorin für den Afrikabereich der Hilfsorganisation ALARM. Nun wurde ihr die Position der stellvertretenden Direktorin des Referats Soziale Dienste und Frauen innerhalb der ELCT übertragen.

Frau Lumwe verfügt über reiche Erfahrung und kennt die afrikanische Realität aus der Arbeit mit Frauen und Kindern in ihrem Heimatland Tansania, aus ihrer Studienzeit in Südafrika und aus Ihrem Engagement bei ALARM. Im Rahmen ihrer Mitarbeit dort besuchte sie Flüchtlingslager in Tansania, Kenia, Ruanda, Kongo, Burundi, Sambia, Sudan und Uganda. Sie hielt Seminare, um Menschen für Führungspositionen und Versöhnungsarbeit auszurüsten und initiierte Projekte vor Ort, um die Situation der Menschen zu verbessern.

Der Begriff Advocacy kennzeichnet den Kampf um mehr Gerechtigkeit in der „Einen Welt“. Menschenrechts- und Hilfsorganisationen machen sich bei Entscheidungsträgern für die Rechte entrechteter Menschen, benachteiligter Bevölkerungsgruppen oder bedrohter Völker stark. Von Ungerechtigkeit am meisten betroffen sind Frauen und Kinder. Advocacy verfolgt das Ziel einer umfassenden Anstrengung zur Verbesserung von Rahmenbedingungen benachteiligter Menschen weltweit.

In ihrer neuen Position sind Frau Lumwe die Bereiche der kirchlichen Krankenhäuser, Schulen und Frauenarbeit unterstellt. Sie versteht sich als Fürsprecherin für Frauen und Kinder und möchte sich in ihrer Arbeit besonders dafür einsetzen, was kirchliche Einrichtungen auszeichnet.

Themen für Einsätze:

- Advocacy Work - Situation, Einsatz und Fürsprache für benachteiligte Menschen in Afrika.
- Berichte und Gespräch zur Situation in Krankenhäusern und an Schulen in Tansania.
- Arbeit der evangelisch-lutherischen Kirche in Tansania vor Ort.

Kontakt: Missionswerk Neuendettelsau - Gemeindereferat
Lilli Ranzmeyer
phone 09874 – 91430 / 91421 / fax 09874 - 93140

mail to: lilli.ranzmeyer@missionswerk-bayern.de

